

**Agenda für Gais**

**Mittwoch, 18. Juni**

**16.00 Uhr, Alterszentrum, Rotenwies 26:** Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde: Abendmahlsfeier

**16.45 Uhr, Alterszentrum, Gäbrisstrasse 18:** Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde: Abendmahlsfeier

**17.00–19.00 Uhr, Zung 16:** Biberback-Kurs mit Konrad Solenthaler. Infos unter <https://mybiber.ch/products/backkurs-biber-backen>

**18.30 Uhr, Gemeindepark:** Ökumenisches Friedensgebet

**Freitag, 20. Juni**

**09.00–11.00 Uhr, Kafi PLATZ DRÜ:** «Lismä» mit Vreni. Vreni Gmünder lädt alle ein, die Freude am Stricken haben und in ungezwungener Runde kreativ sein möchten.

**Agenda für Bühler**

**Dienstag, 17. Juni**

**18.00 Uhr, Reformierte Kirche:** Atempause

**Mittwoch, 18. Juni**

**14.00–16.00 Uhr, Katholischer Pfarreisaal:** Spielenachmittag organisiert durch Ludothek Bühler

**18.30 Uhr, Reformierte Kirche:** Friedensgebet vor der Kirche

**Donnerstag, 19. Juni**

**08.00–11.00 Uhr, Forum55, 2. OG, Dorfstrasse 26:** Mütter- und Väterberatung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, auf Voranmeldung bei Sabine Kinzer unter Telefon 079 686 22 43 oder [sabine.kinzer@projuventute.ch](mailto:sabine.kinzer@projuventute.ch)

**18.30–20.30 Uhr, Denner Bühler:** Donnschtig-Biken: Mountainbike Tour für alle ab Alter 16, egal ob Einsteiger oder Routinier, ob E-Bike oder Bio-Bike. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen stehen Marcel Raschle und Alexandra Schlegel gerne zur Verfügung, Telefonnummer 076 440 90 34 oder per E-Mail: [maesiraschle@outlook.com](mailto:maesiraschle@outlook.com), Edelgrueb 2d, 9055 Bühler

**Freitag, 20. Juni**

**19.00–21.00 Uhr, Forum55 Kafi55, Dorfstrasse 26:** Sprachen Treff: Punkt

**19.30 Uhr, Reformierte Kirche:** Abendgebet

**Samstag, 21. Juni**

**16.30–18.15 Uhr, Bahnhof und Schulhausplatz:** Empfang TV Bühler vom Eidgenössischen, mit Apéro

**Fehlt Ihr Eintrag im Veranstaltungskalender?**

Veranstaltungshinweise für Gais und Bühler nimmt die Redaktion gerne per Mail entgegen. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit.

→ [redaktion@anzeigeblatt.ch](mailto:redaktion@anzeigeblatt.ch)

# Weitere Eindrücke der Teicheinweihung



Gross und Klein lauschten den Ausführungen der Fachleute, studierten die Infotafeln und erkundeten den neuen Weiher in seiner Vielfalt. (Bilder: Myriam Schaufelberger)



# Farbiges Appenzellerland im Fokus der Denkmalpflege

Das Appenzellerland wird am Freitag und Samstag zum Treffpunkt der Denkmalpflege: Rund 160 Fachleute aus dem In- und Ausland diskutieren an der Tagung des Arbeitskreises Denkmalpflege über aktuelle Herausforderungen und den Umgang mit farbiger Baukultur. Gastgeber sind die kantonalen Fachstellen von Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden.

(Kk) Die kantonalen Fachstellen für Denkmalpflege von Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden freuen sich, als Gastgeberkantone an der diesjährigen Tagung des Arbeitskreises Denkmalpflege (AKD) zu wirken. Die Fachleute aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland treffen sich im Appenzellerland zur jährlichen Versammlung, um sich über denkmalpflegerische Themen und Herausforderungen auszutauschen. Unter dem Titel «Farbiges Appenzellerland» stehen die Farbigkeit der appenzellischen Baukultur und deren Unterschiede in den beiden Kantonen sowie der Umgang mit geschützten Ortsbildern und Einzelschutzobjekten und deren Restaurierung. Die zweitägige Veranstaltung bietet spannende Einblicke in die farbliche Vielfalt der appenzellischen Baukultur und Ortsbilder und vermittelt, wie sorgfältige Restaurierung, zeitgemässe Nutzung und Denkmalpflege Hand in Hand gehen können. In Gais werden Themen



Der Dorfplatz in Gais von Nina Baisch im Jahr 2012.

(Bild: zVg)

wie die Farbgestaltung des Dorfkerns und die Herausforderungen öffentlicher Räume behandelt, während Appenzell mit seinen traditionellen Farbgebungen und farbigen Fassaden im Mittelpunkt steht. Einen etwas anderen Einblick gibt die Kunstinstallation in der «Himmelze» in der Pfarrkirche St. Mauritius. Die Mitgliederversammlung des AKD wird am Abend in der Kunsthalle Ziegelhütte abgehalten. Am Samstag stehen Be-

sichtigungen im Kloster Leiden Christi Jakobsbad und im Roothuus in Gonten sowie ein Atelierbesuch bei Künstlerin Vera Marke in Hundwil auf dem Programm, bevor die Tagung am frühen Nachmittag im Kloster Maria der Engel in Appenzell endet. Für die beiden Appenzeller Kantone ist die Denkmalpflege ein zentrales Anliegen. Sie setzt sich für den Erhalt historischer Bauten und geschützter Ortsbilder

ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Wertschätzung und Erhaltung des baukulturellen Erbes und der kulturellen Identität. Diese ist gerade in Kantonen, bei welchen der Tourismus nicht zuletzt auch von seiner Baukultur lebt und profitiert, besonders wichtig. Dass die diesjährige Tagung in Gais und Appenzell stattfindet, würdigt die Bedeutung dieser Themen in der Region Appenzellerland.

**steiner**  
 Storen • Tore • Türen • Fenster  
[www.steinerag.swiss](http://www.steinerag.swiss)  
 071 388 19 90 • Gossau  
 071 757 94 90 • Altstätten